



Personalmitteilungsblatt

DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN
NUMMER 10 AUSGEGEBEN AM 6. März 2013

INHALT

1	PROFESSORENSTELLE	3
2	WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	7
3	ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENTETE	10

1 PROFESSORENSTELLE

Zur Förderung der Forschung im Krebsbereich und weitere Zusammenarbeit mit dem Ludwig Boltzmann-Gesellschaft gelangt in Kooperation mit der Veterinärmedizinischen Universität Wien und der Medizinischen Universität Wien (MedUni Wien) folgende Stiftungsprofessur zur Ausschreibung:

„Ausschreibung einer Stiftungsprofessur für „Translationale Modelle in der Krebsforschung“

An der Veterinärmedizinischen Universität Wien und der Medizinischen Universität Wien ist eine **Stiftungsprofessur für Translationale Modelle in der Krebsforschung** ab 1. Juli 2013 zu besetzen („Joint Professorship“). Die Professur ist auf fünf Jahre befristet, die Bestellung erfolgt im Rahmen eines Arbeitsvertrages nach Angestelltenrecht. Die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat soll insbesondere wissenschaftliche Fragestellungen zur Entstehung und Progression von komplexen Krankheitsgeschehen wie Tumorerkrankungen und neuen translationalen Therapiewegen bearbeiten. Hierdurch sollen auch Wissenstransfer und Zusammenarbeit zwischen Grundlagenforschung und klinischer Forschung gefördert werden.

Anstellungserfordernisse sind:

- Absolviertes Studium der Human- oder Veterinärmedizin oder einer anderen „Life Science“ Disziplin (z. B. Biologie) mit facheinschlägigem Doktorat oder eine der Verwendung gleichwertige ausländische Hochschulausbildung
- Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation in einer „Life Science“ Disziplin (z.B. Medizin, Veterinärmedizin oder Biologie)
- Erfahrung in der Forschung auf dem Gebiet der molekularen Onkologie
- Mehrjährige Arbeitsgruppen- oder Abteilungsleitung mit Management Erfahrung, einschließlich Kompetenz in Genderfragen
- Spezifische pädagogische und didaktische Eignung
- Nachweis international kompetitiver Akquisition von Drittmitteln
- Internationale Forschungserfahrung

Von den BewerberInnen wird erwartet:

- die Befähigung zu inter- und multidisziplinärer Forschung im Sinne einer Förderung – idealerweise mehrerer – der im Entwicklungsplan der Medizinischen Universität Wien beschriebenen Forschungscluster, insbesondere „Krebserkrankungen/Onkologie“ (www.meduniwien.ac.at/entwicklungsplan) sowie der im Entwicklungsplan der Veterinärmedizinischen Universität Wien festgeschriebenen Forschungsfelder „Transgene Mausmodelle“ und „Vergleichende Medizin“ (http://www.vu-wien.ac.at/uploads/media/Entwicklungsplan_2012-2020.pdf);
- nationale und internationale Verankerung, insbesondere im Sinne von Forschungsoperationen und Drittmittelaquirierung;
 - Einbringen des gesamten Fachgebietes in die auf integrativen und praxisorientierten Unterricht angelegten Curricula der Human-, Veterinär- und Biomedizin;
 - Befähigung zur MitarbeiterInnenführung und -motivation;
 - Bereitschaft zur Durchführung wissenschaftlicher Dienstleistung

Die Veterinärmedizinische und die Medizinische Universität Wien streben eine Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Positionen an und laden daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei vergleichbarer Qualifikation werden Frauen als Bewerberinnen bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen sind in deutscher und englischer Sprache bis spätestens **27. März 2013** an den Rektor der Medizinischen Universität Wien, Spitalgasse 23, A-1090 Wien, zu richten (buero-rektor@meduniwien.ac.at). Sie sollen beinhalten **(i)** Lebenslauf, **(ii)** Publikationsverzeichnis, **(iii)** Zusammenfassung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit, **(iv)** Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben und Leistungsplanung und **(v)** die nach Einschätzung der/s Bewerbers/in zehn besten Publikationen (in Form wissenschaftlicher Original- oder Übersichtsarbeiten und im Sinne der Ausschreibung) mit der Möglichkeit zum elektronischen Downloading. Die BewerberInnen werden auch gebeten, das unter www.meduniwien.ac.at/homepage/content/organisation/dienstleistungseinrichtungen-und-stabstellen/personalabteilung/bewerbung-stellenausschreibungen/ im Internet online gestellte Formular (FactSheet) auszufüllen und ihrer Bewerbung beizulegen.

Die bisher eingelangten Bewerbungen bleiben gültig.

Univ.Prof.Dr. Wolfgang Schütz
Rektor

Zur Förderung der Forschung im Krebsbereich und der weiteren Zusammenarbeit mit dem Ludwig Boltzmann Institut für Krebsforschung (LBI-CR) gelangt an der Medizinischen Universität Wien (MedUni Wien) die folgende Stiftungsprofessur zur Ausschreibung:

„Transgene Modelle in der Krebsforschung“

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Physiologie und Pharmakologie** eine **Stiftungsprofessur für Transgene Modelle in der Krebsforschung** ab 1. Juli 2013 zu besetzen. Die Professur ist auf fünf Jahre befristet. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines Arbeitsvertrags nach Angestelltenrecht. Die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat soll insbesondere wissenschaftliche Fragestellungen zur Transgenese von Nagermodellen und Mausgenetik bearbeiten (Herstellung von transgenen Vektoren für „knock-out“, „knock-in“ oder BAC-transgene Nagermodelle und deren molekulare Analyse). Der Fokus für die Herstellung und Analyse transgener Nager liegt im Bereich der Krebsforschung und zielt auf geeignete Modelle für humane Erkrankungen ab.

Anstellungserfordernisse sind:

- Absolviertes Studium der Humanmedizin oder einer anderen „Life Science“ Disziplin (z.B. Veterinärmedizin oder Biologie) mit facheinschlägigem Doktorat oder eine der Verwendung gleichwertige ausländische Hochschulausbildung;
- Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation in einer „Life Science“ Disziplin (z.B. Medizin, Veterinärmedizin oder Biologie);
- mehrjährige Arbeitsgruppen- oder Abteilungsleitung mit Management Erfahrung, einschließlich Kompetenz in Genderfragen;
- spezifische pädagogische und didaktische Eignung;
- Nachweis international kompetitiver Akquisition von Drittmitteln;
- internationale Forschungserfahrung.

Von den BewerberInnen wird erwartet:

- die Befähigung zu inter- und multidisziplinärer Forschung im Sinne einer Förderung – idealerweise mehrerer – der im Entwicklungsplan der Universität beschriebenen Forschungscluster, insbesondere „Krebserkrankungen/Onkologie“ (www.meduniwien.ac.at/entwicklungsplan);
- Nationale und internationale Verankerung insbesondere im Sinne von Forschungskoperationen und Drittmittelaquirierung;
- Einbringen des gesamten Fachgebietes in das auf integrativen und praxisorientierten Unterricht angelegte Curriculum der Humanmedizin;
- Befähigung zur MitarbeiterInnenführung und -motivation

Die MedUni Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Positionen an und lädt daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei vergleichbarer Qualifikation werden Frauen als Bewerberinnen bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen sind in deutscher und englischer Sprache bis spätestens **27. März 2013** an den Rektor der Medizinischen Universität Wien, Spitalgasse 23, A-1090 Wien, zu richten (buero-rektor@meduniwien.ac.at). Sie sollen beinhalten **(i)** Lebenslauf, **(ii)** Publikationsverzeichnis, **(iii)** Zusammenfassung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit, **(iv)** Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben und Leistungsplanung und **(v)** die nach Einschätzung der/s Bewerbers/in zehn besten Publikationen (in Form wissenschaftlicher Original- oder Übersichtsarbeiten und im Sinne der Ausschreibung) mit der Möglichkeit zum elektronischen Downloading.

Die BewerberInnen werden auch gebeten, das unter www.meduniwien.ac.at/homepage/content/organisation/dienstleistungseinrichtungen-und-stabstellen/personalabteilung/bewerbung-stellenausschreibungen/ im Internet online gestellte Formular (FactSheet) auszufüllen und ihrer Bewerbung beizulegen.

Die bisher eingelangten Bewerbungen bleiben gültig.

Univ.Prof.Dr. Wolfgang Schütz
Rektor

2 WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL

Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 8.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum. Die Medizinische Universität Wien hat als zentrale Aufgabe das gemeinsame Betreiben von Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung, das im Klinischen Bereich im Zusammenwirken mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien erfolgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Unfallchirurgie** mit der **Kennzahl: 2741/13, ehestmöglich** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Unfallchirurgie“** zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Unfallchirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **31. Juli 2013**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 2741/13

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Neurochirurgie** mit der **Kennzahl: 3180/13, voraussichtlich ab 8. April 2013** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Neurochirurgie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Neurochirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zum/r Facharzt/ärztin (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Neben der chirurgischen Erfahrung des gesamten neurochirurgischen Routinebereichs, werden Kenntnisse der diagnostischen und klinischen Neurochirurgie im stationären und operativen Bereich vorausgesetzt. Fortbildungen in der Cerebrovaskulären Neurochirurgie sowie Kooperation und Weiterentwicklung laufender Forschungsprojekte im Bereich der Cerebrovaskulären Neurochirurgie und hohes wissenschaftliches Engagement und Teamfähigkeit werden erwartet.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 3180/13

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde / Abteilung für Prothetik** mit der **Kennzahl:** 19194/12, voraussichtlich ab **8. April 2013** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postgraduate)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **29. Oktober 2014**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium verbunden mit dem Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, abgeschlossenes (Diplom) Studium der Zahnmedizin oder eine gleichwertige ausländische Qualifikation, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Praktische und theoretische Erfahrung auf dem Gebiet der Prothetik erwünscht.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 19194/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie / Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin** mit der **Kennzahl:** 3158/13, voraussichtlich ab **1. April 2013** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Anästhesiologie und Intensivmedizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **1. Mai 2014**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Vorerfahrungen für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin sind erwünscht, aber keine Voraussetzung. Die Option auf weitere Arbeitsverhältnisse ist gegeben. Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 3158/13

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses laut Angestelltengesetz. Die näheren Regelungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz und dem Kollektivvertrag der Universitäten.

http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/KollV_2011_01_DV_GOED.pdf

3 ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENSTETE

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Thoraxchirurgie** mit der **Kennzahl: 3483/13** eine Stelle eines/r **vollbeschäftigten Sekretärs/in** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) **ehestmöglich** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.795,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Abteilungssekretariat.

Berufserfordernisse: Matura oder gleichzuhaltende Qualifikation.

Gewünschte Qualifikationen: Fortgeschrittene Englischkenntnisse in Wort und Schrift; selbstständiger, lösungsorientierter Arbeitsstil.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerber/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

Kennzahl: 3483/13

Hinweis: Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

Bewerbungen: **Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Personalabteilung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten bzw. elektronisch an personalabteilung@meduniwien.ac.at.
Formulare sind in der Personalabteilung erhältlich bzw. stehen auf der Website www.meduniwien.ac.at zum Download zur Verfügung.**

Bitte Kennzahl unbedingt anführen !

Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.

**Redaktionsschluss in der Personalabteilung für das nächste Personalmitteilungsblatt ist
Dienstag, 12. März 2013, 15:00 Uhr**